Vereinbarung
zwischen
Berliner Missionswerk – Abt. Ostasien
und
der Deutschen Ostasienmission betr. Freundeskreis
im Bereich der EKBO (bzw. neue Bundesländer)

ZUR LAGE

1. Ziel der Vereinbarung ist die Überführung des Freundeskreises der Deutschen Ostasienmission (in den neuen Bundesländern) in die Verantwortung des Ostasienreferates des Berliner Missionswerkes. Der Vorstand des Freundeskreises besteht derzeit aus Christoph Foerster (Vors.), Ingo Feldt(Schriftführer) und Traugott Eber(stell. Vors.), sowie Frau Wolligand als Kassenwartin.

2. Der aus der Arbeit der Ostasienmission in der DDR gewachsene Kreis der Freunde ist kleiner geworden (aus DDR-Zeiten sind nur das Ehepaar Wolligand und Pfr. Kiock übrig geblieben), hält aber treu zur Arbeit der DOAM auch nach der Integration in die Missionswerke EMS und BMW.

3. Zu seinen Aufgaben gehörte die Weitergabe von Nachrichten aus Ostasien durch den INFO-Brief der DOAM, an die Zeitschrift MISSION im BMW, an die Info-Blätter zu Ostasien im BMW, die Mitverantwortung für die jährliche Studientagung der DOAM und Planung von Veranstaltungen zu Themen aus Kirche und Gesellschaft in Ostasien sowie ggf. Unterstützung Ostasiatischer Gemeinden in Berlin.

4. Die Kasse, die von Frau Wolligand jahrelang geführt wird, ist in die Finanzbuchhaltung der DOAM integriert. Daraus werden Ausgaben für die Vorstandssitzungen und für bes. Veranstaltungen im Bereich der neuen Bundesländer finanziert. Die Kasse besteht aus einem Bankkonto bei der EKK Eisenach und einer Handkasse. Die Kasse und die Konten werden jährlich vom Vorstand des Freundeskreises geprüft.
Der Vorstand der DOAM nimmt die Abrechnungen zur Kenntnis

5. Die Mitgliederversammlung des Freundeskreises ist damit einverstanden, dass die Mittel des Freundeskreises jetzt zweckgebunden durch das Missionswerk weiter verwendet werden.

VEREINBARUNG

6.Der Vorsitzende des Beirats Ostasien führt das Anliegen des Freundeskreises in Verbindung mit dem Ostasienreferenten als Netzwerk weiter
7. Die Mitglieder der Ostasien-Arbeitskreise im Werk werden dringend gebeten, sich an dem genannten Netzwerk zu beteiligen und somit Mitverantwortung für die Unterstützung der Ostasienarbeit des Werkes zu übernehmen.

FOLGLICH

8. Aus dem hier Vereinbarten ergibt sich, dass der Freundeskreis der DOAM in seiner bisherigen Form aufgelöst wird. Dies muss von der Mitgliederversammlung des FK noch beschlossen werden
Die beim Freundeskreis für Ostasien eingegangenen Gelder werden künftig im BMW verwaltet und nicht an die Zentralkasse der DOAM überwiesen (die im EMS verwaltet wird).
Alle Gelder auf den Konten des Freundeskreises der DOAM gehen in die Verwaltung des BMW über. Der Bestand der Konten bei der EKK Eisenach wird übergeben.
Das Netzwerk Ostasien wird sich auch künftig an den Aufgaben der DOAM beteiligen (z.B. Studientagung).

Diese Vereinbarung soll zum 1.9.2012 abgeschlossen werden.

Für den Freundeskreis Für das Berliner Missionswerk
Foerster

PS. Diese Vereinbarung von der Mitgliederversammlung des Freundeskreises einstimmig am 2. Juni 2012 beschlossen worden und wird dem Vorstand der DOAM zur Kenntnis gegeben.